

Bitte deutlich in Druckbuchstaben ausfüllen.

	← Vorname/Name
	← Ausbildungsbetrieb
	← Straße, Hausnummer/Postfach
	← PLZ/Ort

Abschlussklausur Zusatzqualifikation Lohn und Gehalt am 10. März 2022

Bearbeitungsdauer: 90 Minuten

Gesamtpunktzahl:	100,0	Erzielte Punkte:
Aufgabe 1:	12,0	
Aufgabe 2:	21,5	
Aufgabe 3:	20,5	
Aufgabe 4:	20,0	
Aufgabe 5:	10,0	
Aufgabe 6:	16,0	
Note:		
Unterschrift Erstzensor:	Unterschrift Zweitensor:	

Allgemeine Bearbeitungshinweise:

1. Beachten Sie die beigegefügte Anlage zur Klausur.
2. Rechtsstand bei allen Aufgaben ist das Jahr **2021**.
3. Bei der Bildung von Buchungssätzen müssen die Kontobezeichnungen ausgeschrieben werden. Kontonummern werden **nicht** gewertet.
4. Bei der Abgabe sind alle Seiten der Klausur inkl. der Anlagen abzugeben.
5. Sollte der Platz für Lösungen nicht ausreichend sein, benutzen Sie bitte separates Papier und kennzeichnen dies entsprechend.
6. Vermerken Sie bitte die entsprechende Auflage der Gesetzestexte, die Sie für Ihre Lösungen verwenden.
7. Der Korrekturrand auf der rechten Seite darf **nicht** beschriftet werden.

1. Aufgabe: (12,0 Punkte)

Sachverhalt:

Die Arbeitnehmerin Jutta Ruber arbeitet seit dem 01.01.2021 auf Minijob-Basis gegen ein monatliches Entgelt von 400,00 Euro im Sekretariat einer Rechtsanwaltskanzlei.

Aufgrund von krankheitsbedingten Ausfällen in den Monaten Februar und August musste sie deutlich mehr arbeiten und erhielt somit ein erhöhtes Gehalt von jeweils 800,00 Euro ausbezahlt.

Darüber hinaus erhielt Frau Ruber im November ein arbeitsvertraglich festgelegtes Weihnachtsgeld von 300,00 Euro.

Aufgabe:

Prüfen und begründen Sie **ausführlich** (ggf. durch rechnerische Darstellung), ob Frau Ruber während des gesamten Jahres 2021 als geringfügig Beschäftigte behandelt werden kann.

Lösung:

2. Aufgabe: (21,5 Punkte)

Sachverhalt:

Sven Mausegatt (evangelisch, 2 Kinder) wohnt mit seiner Ehefrau in Hagen. Seine Arbeitgeberin – die Dortmunder Brauereierzeugungis KG – stellt ihm einen gebraucht erworbenen Pkw (kein Elektrofahrzeug) zur Verfügung. Eine Nutzung zu privaten Zwecken wurde ihm gestattet. Laut vorliegender ordnungsgemäßer Rechnung belaufen sich die Brutto-Anschaffungskosten für das Fahrzeug auf 26.580,00 Euro. Gemäß Herstellerbestätigung hatte das Fahrzeug bei Erstzulassung einen Bruttolistenpreis von 41.500,00 Euro.

Die einfache Entfernung zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte beträgt 41 Kilometer. Um die Kosten für seine Arbeitgeberin zu reduzieren, muss Herr Mausegatt eine monatliche Zuzahlung in Höhe von 250,00 Euro leisten. Diese wird direkt über die Gehaltsabrechnung einbehalten. Das monatliche Bruttogehalt beläuft sich seit 2018 auf 2.780,00 Euro.

Bearbeitungshinweise:

- Eine Pauschalierung von möglichen Fahrtkosten ist nicht vorgesehen.
- Ein Fahrtenbuch wird nicht geführt.

Aufgaben:

- a) Ermitteln Sie übersichtlich und rechnerisch nachvollziehbar den monatlichen geldwerten Vorteil des Arbeitnehmers.

Lösung:

b) Erstellen Sie nachvollziehbar die Gehaltsabrechnung für Herrn Mausegatt für den Monat März 2021. Gehen Sie bei Ihren Berechnungen von folgenden Beträgen aus:

- Steueraufwand insgesamt: 105,23 Euro,
- SV-Beträge Arbeitnehmer: 512,42 Euro,
- SV-Beträge Arbeitgeber: 503,82 Euro.

Lösung:

- c) Erstellen Sie die notwendigen Buchungssätze nach der Bruttomethode zur Verbuchung des Sachverhalts.

Lösung:

- d) Herr Mausegatt hat glaubwürdig 220 Arbeitstage im Jahr geleistet. Kann der Arbeitnehmer im Rahmen seiner Einkommensteuererklärung trotz der Pkw-Gestellung noch Werbungskosten für die Fahrten in Abzug bringen? Wenn ja, wie hoch ist der Ansatz?

Lösung:

3. Aufgabe: (20,5 Punkte)

Sachverhalt:

Die Eheleute Zachert sind in Hagen gemeldet. Der Ehemann Lutz Zachert ist seit dem 01.01.2018 in Köln und die Ehefrau Martina Zachert in Hagen nichtselbständig tätig.

In Köln bewohnt Herr Zachert in der Woche ein Hotelzimmer direkt neben seiner Firma für 1.200,00 Euro monatlich. In Hagen war zunächst der Familienwohnsitz der Eheleute bis Juli 2020. Nach der Geburt des ersten Kindes Jonas am 31.07.2020 gaben die Eheleute zeitgleich die Wohnung in Hagen auf und zogen in eine gemeinsame Wohnung nach Köln. Frau Zachert ist seit der Geburt nicht mehr berufstätig.

Am 01.10.2021 verlegten die Eheleute ihren Familienwohnsitz (bis heute) wieder zurück nach Hagen, da Frau Zachert in Köln keine sozialen Kontakte knüpfen konnte und sich nicht wohl fühlte. Herr Zachert bezog darauf hin wieder ein Hotelzimmer in Köln für 800,00 Euro im Monat.

In der Zeit, in der Herr Zachert im Hotel wohnte, fuhr er am Montagmorgen um 7.00 Uhr die 80 Kilometer nach Köln und kehrte am Freitag jeweils um 17.00 Uhr, dieselbe Strecke fahrend, nach Hagen zurück.

Aufgaben:

- a) Beurteilen Sie anhand des oben geschilderten Sachverhalts, von wann bis wann eine doppelte Hausführung bei den Eheleuten Zachert seit 2018 bis heute vorlag. Begründen Sie jeweils Ihre Antwort.

Lösung:

b) Beurteilen Sie anhand der nachfolgenden Tabelle, welche Kosten Herr Zachert als Werbungskosten geltend machen kann. Nennen Sie unter a) jeweils den maximalen Zeitraum. Führen Sie Ihre Berechnungen zu b) jeweils für **einen Monat** durch. Dieser Monat hat **jeweils vier Wochen mit fünf Arbeitstagen**.

Bearbeitungshinweise:

- Alle Lösungsfelder der Tabelle sind zu befüllen, gegebenenfalls mit 0,00 Euro.
- Für alle Jahre sollen aus Vereinfachungsgründen die aktuellen Pauschalbeträge für den Verpflegungsmehraufwand gelten.

Zeitraum	Verpflegungsmehraufwand	Fahrtkosten	Übernachungskosten
	a) von ... bis b) in Höhe von	a) von ... bis b) in Höhe von	a) von ... bis b) in Höhe von
01.01.2018 bis 31.07.2020			
01.08.2020 bis 30.09.2021			
01.10.2021 bis heute			

4. Aufgabe: (20,0 Punkte)

Sachverhalt:

Andreas Würres arbeitet bei der Dorstener Metallwarenfabrik. Sein Arbeitgeber zahlt ihm für seine Tätigkeit eine monatliche Vergütung von 2.900,00 Euro.

Zusätzlich zum vereinbarten Bruttoarbeitslohn erhält Herr Würres im Monat April 2021 noch folgende Entgeltpunkte:

- (1) Fahrtkostenzuschuss für Fahrten zwischen Wohnung und erster Tätigkeitsstätte von 240,00 Euro. Die einfache Entfernung beträgt nachweislich 35 Kilometer.
- (2) Wegen einer betrieblichen Auswärtstätigkeit bezahlt der Arbeitgeber Verpflegungskosten. Laut Nachweis war Herr Würres an 10 Tagen jeweils 10 Stunden abwesend. Die Auszahlung beträgt dafür 170,00 Euro.
- (3) Herr Würres erhält typische Berufskleidung im Wert von 120,00 Euro.
- (4) Den betrieblichen Laptop darf der Arbeitnehmer auch für private Zwecke nutzen, sofern dies nicht zu Lasten der Arbeitszeit geht. Hieraus entsteht ein Vorteil von 20,00 Euro.
- (5) Im April feiert Herr Würres seinen 40. Geburtstag. Er erhält dafür von seinem Arbeitgeber ein Geldgeschenk von 45,00 Euro per Überweisung.

Aufgaben:

- a) Ermitteln Sie wie die gewährten Entgeltpunkte in der Versteuerung zu behandeln sind. Nutzen Sie für Ihre Lösung die beigegefügte Lösungstabelle. Berechnungen sind dabei kurz aufzuführen.

Lohnbaustein	steuerfreier Arbeitslohn	individuell zu versteuernder Arbeitslohn	pauschal zu versteuernder Arbeitslohn
Gehalt			
Fahrtkosten			
Verpflegungs- kosten			
Berufskleidung			
Nutzung Laptop			
Geburtstags- geschenk			

b) Berechnen Sie nachvollziehbar die Höhe der pauschalen Steuerbeträge.

Lösung:

5. Aufgabe: (10,0 Punkte)

Sachverhalt:

Rolf Klamm arbeitet als Lagerist bei der A & B Spedition. Sein Bruttogehalt beträgt 3.000,00 Euro. Er ist 30 Jahre alt, konfessionslos, ledig und hat keine Kinder.

Im März 2021 hat er ein zusätzliches Urlaubsgeld in Höhe von 600,00 Euro erhalten. Am 01.03.2021 wird seinem Arbeitgeber ein Pfändungs- und Überweisungsbeschluss vom Amtsgericht zugestellt. Herr Klamm hat Schulden bei einem Versandhaus von 5.000,00 Euro. Weitere Pfändungen liegen nicht vor. Besonderheiten wurden vom Richter des Amtsgerichts nicht mitgeteilt.

Aufgaben:

a) Welche Pflicht hat der Arbeitgeber nach Zugang des Beschlusses?

Lösung:

b) Welche Konsequenz trägt der Arbeitgeber bei Nichtbeachtung?

Lösung:

Sachverhaltserweiterungen:

1. Uwe Klamm reicht seinem Arbeitgeber am 20.03.2021 einen Nachweis ein, dass er sich auf Ratenzahlungen mit dem Gläubiger verständigt hat.

Hat dieser Nachweis eine Auswirkung für den Arbeitgeber? Begründen Sie bitte kurz Ihre Antwort.

Lösung:

2. Am 01.04.2021 erhält der Arbeitgeber einen 2. Beschluss für weitere 5.000,00 Euro Schulden des Herrn Uwe Klamm.

Welche Pflichten hat der Arbeitgeber nach Zugang des 2. Beschlusses?

Lösung:

6. Aufgabe: (16,0 Punkte)

Teilaufgabe 1:

Arbeitgeber Müller hat von einer steuerbefreiten Gesundheitsförderung gehört, die an Arbeitnehmer gezahlt werden kann.

Aufgabe:

Nennen Sie drei Voraussetzungen für die Steuerfreiheit.

Lösung:

Teilaufgabe 2:

a) Jennifer Meyer ist als sozialversicherungspflichtige Arbeitnehmerin bei der Otto Müller GmbH beschäftigt. Sie möchte von Ihnen wissen, welche Folgen ein Wechsel der Lohnsteuerklassen **allgemein** für das Elterngeld hat?

Lösung:

b) Frau Meyer möchte wissen, welcher Zeitraum für die Höhe des Elterngeldes maßgebend ist?

Lösung:

Teilaufgabe 3:

Jennifer Meyer hat im Bekanntenkreis gehört, dass das Elterngeld doch nicht steuerfrei ist.

Was meint sie damit? Wie ist die steuerlich richtige Behandlung des Elterngeldes?

Lösung: